

Erich Wolf ist verstorben



Unfassbar - Ende November verstarb Stabsfw.d. R. Erich Wolf von der Reservistenkameradschaft Walldorf.

Seit September 1966 war er Mitglied im Verband und gründete bereits im Februar 1967 die RK Walldorf. Zum 1. Vorsitzenden der RK gewählt, übte Erich Wolf das Amt (mit kurzen Unterbrechungen) über 45 Jahre lang aus.

Mit großer Willenskraft baute er in den Folgejahren die RK aus; er organisierte Treffen in privaten Räumlichkeiten, damit die Kameraden ihr militärisch erworbenes Wissen und Können auffrischen konnten. Hervorragende, vordere Plätze auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene im Militärsportlichen Bereich wurden erzielt. Erich Wolf war immer dabei. Die RK Walldorf war führend in Baden-Württemberg und zählte mit zu den Besten RKs in Deutschland.

Erich Wolf war Vorbild in Zivil und Uniform. Sein Einsatz für Friede und Freiheit zeigt auch sein Wirken in der der Öffentlichkeit. Die RK-Veranstaltungen Hüttenfest, Ferienspaß, Waldbegehung Weihnachtsfeier, usw. sind ein fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Stadt Walldorf.

Erich Wolf hat sich eine Vielzahl von Urkunden, Pokalen, Orden sowohl als Mitglied der RK-Mannschaft als auch als Einzelstarter erkämpft. Als Auszeichnungen sollen hier nur die Ehrennadel in Gold des Verbandes, 1983 beste RK von Baden-Württemberg mit Ehrung durch Ministerpräsident Erwin Teufel erwähnt werden. Am 17.12.2002 erhielt er das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold und 2011 wurde er von der Stadt Walldorf für sein Engagement im Ehrenamt geehrt.

Auf seinen ausdrücklichen Wunsch wurde er – ohne große Trauerfeier - im anonymen Urnengräberfeld der Stadt Walldorf beigesetzt. Der Abschied fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Die RK Walldorf bedankte sich mit dem Trompetensolo „Ich hatte einen Kameraden“ bei ihrem jahrzehntelangen 1. Vorsitzenden.

Klaus Quast